

Wiener Katholikengesellschaft -
ausg. - Sonderausgabe am
10. Juni 1901. - Eigl

KK Bezirksklub von Wien.
 So ist der Titel der bühnen-
 Wiener Bezirksklub von Wien, nach
 dem neuen Schlußsatz, dass
 Konstituierung ist unter-
 folgen muss. Für den Bezirks-
 Klubkonferenzen am 7. d.
 M. wurden bekanntlich die
 Wahlen der in diese

Bestand zu entsenden-
 den Fachmänner aus dem
 Lehrkreise vorgenommen.
 Diese Wahlen haben nach
 endgültiger Feststellung folgen-
 des Ergebnis: für die Mitgli-
 der aus dem Kreise der Bür-
 ger-intellektuelle Kräfte wurden 6371

für deren Ersatzmänner 6283
 Stimmen abgegeben. Die absolute
 Mehrheit beträgt also 1593,
 bzw. 1571 1/2. Es entsfallen
 auf die Bürgerklubler
 Ernst Wohlbach
 1668, Karl Rummelhardt
 1648, Josef Ködl 1474,
 Rosina Gaudernak 1475,
 auf deren Ersatzmänner
 1653, 1648, 1442 bzw. 1450
 Stimmen.

Gewählt sind daher aus dem
 Kreise der Bürgerklubler -
 Kräfte als Mitglieder Ernst Wohl-
 bach u. Karl Rummelhardt,
 als Ersatzmänner Johann
 Eckert u. Alfred Pfahl.

Für die Mitglieder aus
 dem Kreise der Volksschul-
 lehrkräfte wurden abgegeben

6390, für deren Ersatzmänner
 6338 Stimmen; die absolute
 Mehrheit beträgt hier 1598
 bzw. 1585. - Es entsfallen
 auf die Volksschullehrer
 Alfred Seipel 1675, Arthur
 Holzwarth 1613, auf den
 Ersatzlehrer Alexander
 Schopf 1587 und auf den
 Volksschullehrer Josef Kell-
 mann 1469. auf
 deren Ersatzmänner 1645,
 1629, 1542, bzw. 1470
 Stimmen.

Gewählt sind daher aus
 dem Kreise der Volksschul-
 lehrkräfte als Mitglieder Alfred
 Seipel und Arthur Holz-
 warth, als deren Ersatzmänner
 Josef Kandler u. Josef
 Reitschöcker.

Der Markt- und Wiesengürtel. In der letzten Stadtsitzung referierte H. R. P. Treuen über die Bedeutung von Grünflächen für die Gemeinde Wien und die Möglichkeit der Vergrößerung des Markt- und Wiesengürtels. Der Referent betonte die Wichtigkeit der Grünflächen für die Gesundheit und die Erholung der Bevölkerung. Er erwähnte die verschiedenen Arten von Grünflächen, wie Parks, Gärten und Wälder, und die verschiedenen Möglichkeiten, diese zu vergrößern. Er erwähnte auch die verschiedenen Probleme, die bei der Vergrößerung der Grünflächen auftreten können, wie die Finanzierung und die rechtliche Situation. Er schloss seine Referat mit der Feststellung ab, dass die Grünflächen für die Gemeinde Wien von großer Bedeutung sind und dass es notwendig ist, diese zu vergrößern.

§ 2. Die von der Gemeinde Wien abgeplante Vergrößerung des Markt- und Wiesengürtels ist ein sehr wichtiger Punkt, der in der nächsten Sitzung der Stadtsitzung behandelt werden wird. Der Referent betonte die Wichtigkeit dieser Angelegenheit und die Notwendigkeit, sie so schnell wie möglich zu erledigen.

Der Bürgermeister betonte die Wichtigkeit der Grünflächen für die Gemeinde Wien und die Notwendigkeit, diese zu vergrößern. Er erwähnte die verschiedenen Arten von Grünflächen, wie Parks, Gärten und Wälder, und die verschiedenen Möglichkeiten, diese zu vergrößern.

Infolge der Vergrößerung des Markt- und Wiesengürtels wird die Gemeinde Wien eine große Menge an Grünflächen erhalten. Dies wird die Gesundheit und die Erholung der Bevölkerung fördern und die Luftqualität verbessern. Der Referent erwähnte auch die verschiedenen Möglichkeiten, diese Grünflächen zu finanzieren, wie die Erhebung von Steuern oder die Aufnahme von Darlehen. Er schloss seine Referat mit der Feststellung ab, dass die Grünflächen für die Gemeinde Wien von großer Bedeutung sind und dass es notwendig ist, diese zu vergrößern.

Verordnung betreffend die Grünflächen der Gemeinde Wien. Der Bürgermeister hat eine Verordnung erlassen, die die Vergrößerung des Markt- und Wiesengürtels regelt. Diese Verordnung enthält die Bestimmungen über die Art und Weise, wie die Grünflächen vergrößert werden sollen, und die verschiedenen Möglichkeiten, diese zu finanzieren. Der Bürgermeister betonte die Wichtigkeit dieser Verordnung und die Notwendigkeit, sie so schnell wie möglich zu verabschieden.

Die neue Bezirksabgrenzung. Die neue Bezirksabgrenzung für die Gemeinde Wien ist ein sehr wichtiger Punkt, der in der nächsten Sitzung der Stadtsitzung behandelt werden wird. Der Referent erwähnte die verschiedenen Möglichkeiten, diese Abgrenzung zu finanzieren, wie die Erhebung von Steuern oder die Aufnahme von Darlehen. Er schloss seine Referat mit der Feststellung ab, dass die Abgrenzung für die Gemeinde Wien von großer Bedeutung ist und dass es notwendig ist, sie so schnell wie möglich zu erledigen.

Christ. von Rathenau. Der Rathsch. fällt in
der kommenden Woche 3 Sitzungen ab in. zw.
Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jedoch
am Freitag 10 Uhr. Der Gemeinderat tritt
am Freitag den 10. d. M. nachmittags 5 Uhr
zu einer Plenarsitzung zusammen, um sich
für die nächsten Tage, in dem Gemein-
rathe des d. Bez. zu befassen. Die nächste Sitzung
findet im Rathsch. am Donnerstag
den 12. d. M. statt. Der Rathsch. in der
nächsten Sitzung am Freitag den
13. d. M. tritt in der Rathsch. in der

Stättischer Fuhrwerksbetrieb. Der Stadt-
rat hat auf einen Briefe des St. R. Gott-
heuer gemäß dem neuen Organisations-
satz des städt. Fuhrwerksbetriebs für die
Straßenpflaster ruht: zum Leitenden
des städt. Fuhrwerks Michael Wiedermayer, zu
Leitenden der St. Fuhrwerke: Adalbert Raab,
Franz Polaha, Franz Twerdy, Jakob Garab-
donicz, Johann Gucinböck, Johann Durr-
beck, zu Kontrollanten der St. Fuhrwerke
Karl Kraninger, Johann Frisch, Adalbert
Besselt, Ludwig Frisch, Andreas Braunisch
Johann Pichler und Ernst Stalle.